

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1914-1915

26.12.1914

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 26. Dezember 1914.

20. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Die Rabensteinerin.

Schauspiel in vier Akten von Ernst von Wildenbruch.

Spielleiter: Otto Kienleher.

Personen:

Hilpold Jeronimus, Ritter von Rabenstein	Felix Baumbach.
Verfabe, seine Tochter	Edith Deman.
Dietburg, Witfrau von Agawang, seine Schwester	Margarete Bir.
Bartolme Welser } Großkaufleute und Patrizier von	Karl Dapper.
Antony Welser } Augsburg	Otto Hertel.
Felicitas, aus dem Hause Grandt, Bartolmes Frau	Marie Kranendorfer.
Bartolme Welser (der junge), Bartolmes und Felicitas' Sohn	Reinhold Lütjohann.
Ursula, aus dem Hause Welser in Nürnberg, des jungen	
Bartolmes Braut	
Georg von Freyberg, Stadtvogt von Augsburg	Else Noorman.
Baumkircher } Patrizier in Nürnberg, Begleiter der	Otto Kienleher.
Schold Geider } Ursula Welser	Hermann Benedict.
Afra, eine alte Dienerin im Hause Welser	Max Schneider.
Der Rannennmacher	Marie Genter.
Der Westphale } Knechte des Ritters von Rabenstein	Wilhelm Bassermann.
Der Schwarze	Paul Paschen.
Der Freyhans	Hugo Döder.
Der Hentler von Augsburg	Paul Gemmecke.
Ein Welsercher Kriegsmann	August Schmitt.
Ein Augsburgischer Stadtknecht	Hugo Bauer.
Der Kerkermeister	Ernst Gläßer.
	Ernst Golde.

Welserche Kriegsknechte, Männer und Frauen von Augsburg.

Zeit: Sechzehntes Jahrhundert. Ort: Erster und dritter Akt: Burg Waldstein zwischen Augsburg und Nürnberg. Zweiter und vierter Akt: Augsburg.

Große Pause nach dem zweiten Akte (ca. 7 1/2)

⚡ Schluß des Vorverkaufes am Donnerstag abend 5 Uhr. ⚡

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 6 Uhr an.

Anfang: **halb sieben** Uhr.

Ende: neun Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze.

Sollot-Ordn. / I. Abt. 6. A. — 50	Barriere-Ordn. / I. Abt. 1. A. 20 50	4. Rang Mitte / I. Abt. 1. A. 20 50
besetzt III. 5. A. — 50	II. 2. A. — 50	II. — 40 50
Barriere-Ordn. / I. 4. A. — 50	Sperre / I. 4. A. — 50	4. Rang Seite / I. — 40 50
besetzt III. 3. A. 50 50	II. 3. A. — 50	II. — 40 50
Lager I. Rang / I. 5. A. — 50	2. Rang Seite / I. 1. A. — 50	2. Rang Eckplatz 2. A. — 50
III. 4. A. — 50	II. 2. A. 50 50	3. Rang Seite Eckplatz — 40 50
Sollot / I. 3. A. — 50	3. Rang Mitte / I. 2. A. 50 50	4. Rang Mitte Eckplatz — 40 50
II. 4. A. — 50	II. 2. A. — 50	4. Rang Seite Eckplatz — 40 50
2. Rang Mitte / I. 4. A. — 50	3. Rang Seite / I. 1. A. 50 50	
III. 3. A. 50 50	II. 1. A. 20 50	

Die Umbelegung von Reihen oder Seiten bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Ständänderung zurückgenommen.

In den Kassen wird nur abgerechnetes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Spätkommenden wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verweigert.

Es wird streng geboten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Theaters auch die Notausgänge freizuhalten.

Zur Raucherung im Hoftheater sind das Betreten desselben mit Zigaretten o. d. m. verboten.

Personen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Zuschalle (Kassiererei) aufhalten.

Handbills sind dem nächsten Willkommener abgegeben. Über die Handbills befindet sich eine Verkaufsliste Aufzeichnung in der Zuschalle. Die Handbills können von den Eigentümern auf dem Handbills des Hoftheaters verlangt von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Der Bestellung von Fahrgängen steht das Telephon der Halle zur Verfügung.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Krank: Josef Mart.

Spielplan.

(Angabe ist der Preis für Sperritz I. Abteilung.)

Sonntag, den 27. Dezember: **A. 21.** Große Preise. **Fidelio.** Anfang 7 Uhr. (4. A. 50 50.)

Montag, den 28. Dezember: **B. 20.** Kleine Preise. **Der Bund der Jugend.** Anfang 7 Uhr. (3. A.)